

Damit ist die Tropfenbildung auf dem Objectträger im feuchten Raume erklärt.

Derselbe Vorgang wird wahrscheinlich auf den Blättern selbst sich abspielen, während gleichzeitig die Drüsenhaare thätig sind.

Da kohlen-saures Kali sofort stark auf Phenolphthaleïn reagirt, bei dem ausgeschiedenen Tropfen diese Reaction sich aber in der Regel erst dann zeigt, wenn derselbe eintrocknet und der gebildete Rückstand durch Aufnahme von Wasser wieder flüssig geworden ist, so ist anzunehmen, dass doppelt-kohlen-saures Kali mit dem Secrettropfen ausgeschieden wurde, welches beim Eintrocknen des Tropfens durch rasche Abgabe eines Theiles der Kohlensäure zu einfach-kohlen-saurem Kali wird.

Bei der Ausscheidung der Blätter der *Boehmeria*-Arten spielen die besonders an den Stellen des Wasseraustrittes vorkommenden Drüsenhaare keine Rolle; das Wasser tritt hier durch Wasserspalten aus, welche auf einem kleinen, vollständig von Epithemzellen ausgefüllten Zellhügel liegen. Der Vorgang der Ausscheidung ist hier eine einfache Druckfiltration.

Seine Hochwürden, Herr P. Franz Schwab, Director der Stiftssternwarte in Kremsmünster, übersendet folgenden Bericht über die am Ehlert'schen Seismographen der kais. Akademie der Wissenschaften im September 1899 zu Kremsmünster angestellten Beobachtungen.

Nach den Aufzeichnungen des Seismographen erfolgten an 10 Tagen 14 Störungen, wofür durch Ausmessung der Bebenbilder folgende Daten erhalten wurden:

4. September 1899.

I	B	1 ^h 33 ^m 26,	M	1 ^h 35 ^m 07,	1 ^h 38 ^m 96,	1 ^h 43 ^m 69,	1 ^h 54 ^m 26,
>	E	4 ^h 21 ^m	A	14·3 mm,	23·0,	25·0,	19·3,
			M	2 ^h 13 ^m 58,	2 ^h 18 ^m 73,	2 ^h 23 ^m 60.	
			A	18·0 mm,	20·0,	20·0.	
II	B	1 ^h 33 ^m 54,	M	1 ^h 35 ^m 35,	1 ^h 43 ^m 69,	2 ^h 7 ^m 33,	2 ^h 20 ^m 96.
>	E	4 ^h 35 ^m ,	A	14·0 mm,	24·0,	26·0,	31·3.

III B $1^h 33^m 12$, M $1^h 36^m 74$, $1^h 44^m 25$, $1^h 59^m 26$, $2^h 6^m 63$,
 $> E$ $4^h 19^m$, A 14.4 *mm*, 30.0 , 20.0 , 21.0 ,
 M $2^h 18^m 73$, $2^h 23^m 74$, $2^h 30^m 69$.
 A 24.2 *mm*, 24.2 , 19.0 .

Sehr phasenreiche Bebenfigur.

4. September 1899.

I B $6^h 12^m 77$, M $6^h 14^m 86$.
 $> E$ $6^h 47^m$, A 5.2 *mm*.
 II B $6^h 12^m 77$, M $6^h 14^m 16$.
 $> E$ $7^h 2^m$, A 3.6 *mm*.
 III B $6^h 12^m 77$, M $6^h 14^m 16$.
 $> E$ $6^h 57^m$, A 5.0 *mm*.

6. September 1899.

I B $3^h 54^m 42$, M $3^h 58^m 20$.
 $> E$ $4^h 10^m$, A 14.2 *mm*.
 II B $3^h 54^m 56$, M $3^h 56^m 52$.
 $> E$ $4^h 26^m$, A 18.0 *mm*.
 III B $3^h 54^m 84$, M $3^h 56^m 52$.
 $> E$ $4^h 10^m$, A 20.0 *mm*.

10. September 1899.

I B $18^h 15^m 28$, M $18^h 21^m 98$, $18^h 24^m 91$, $18^h 30^m 63$.
 $<> E$ $19^h 33^m$, A 9.0 *mm*, 10.7 , 11.0 .
 II B $18^h 15^m 41$, M $18^h 17^m 65$, $18^h 24^m 63$, $18^h 27^m 00$, $18^h 35^m 23$.
 $> E$ $19^h 46^m$, A 12.0 *mm*, 12.0 , 16.2 , 10.2 .
 III B $18^h 15^m 14$, M $18^h 17^m 10$, $18^h 24^m 35$, $18^h 29^m 93$, $18^h 34^m 40$.
 $> E$ $19^h 46^m$, A 16.0 *mm*, 19.0 , 30.0 , 14.0 .

10. September 1899.

I Andauernd unruhig, M $22^h 9^m 04$.
 A 6.2 *mm*.
 II B $21^h 36^m$, M $22^h 10^m 43$.
 $<> A$ 8.1 *mm*.

III $B\ 21^h\ 41^m$, $M\ 22^h\ 13^m\ 92$.
 $\langle \rangle$ $A\ 8\cdot 3\ mm$.

Pendel I seit der vorigen, sämtliche bis zur nächsten Störung unruhig.

10. September 1899.

I $B\ 22^h\ 53^m\ 45$, $M\ 22^h\ 54^m\ 14$, $23^h\ 2^m\ 61$, $23^h\ 15^m\ 25$, $23^h\ 21^m\ 23$.

$> E\ 25^h\ 22^m$, $A\ 21\cdot 5\ mm$, $33\cdot 0$, $19\cdot 0$, $28\cdot 0$.

II $B\ 22^h\ 53^m\ 45$, $M\ 22^h\ 54^m\ 56$, $23^h\ 4^m\ 14$, $23^h\ 15^m\ 95$, $23^h\ 20^m\ 67$.

$> E\ 25^h\ 22^m$, $A\ 30\cdot 0\ mm$, $25\cdot 2$, $31\cdot 3$, $29\cdot 8$.

III $B\ 22^h\ 53^m\ 45$, $M\ 22^h\ 54^m\ 70$, $23^h\ 2^m\ 61$, $23^h\ 4^m\ 56$, $23^h\ 20^m\ 12$,

$> E\ 25^h\ 22^m$, $A\ 44\cdot 8\ mm$, $50\cdot 0$, $50\cdot 0$, $42\cdot 0$,

$M\ 23^h\ 24^m\ 00$, $23^h\ 32^m\ 33$.

$A\ 32\cdot 8\ mm$, $42\cdot 0$.

Sehr phasenreiche Bebenfigur.

13. September 1899.

I $B\ 4^h\ 15^m\ 41$, $M\ 4^h\ 22^m\ 49$.

($>$) $E\ 4^h\ 51^m$, $A\ 11\cdot 0\ mm$.

II $B\ 4^h\ 15^m\ 41$, $M\ 4^h\ 26^m\ 38$, $4^h\ 30^m\ 27$.

($>$) $E\ 4^h\ 40^m$, $A\ 16\cdot 2\ mm$, $14\cdot 2$.

• III $B\ 4^h\ 15^m\ 41$, $M\ 4^h\ 30^m\ 27$.

($>$) $E\ 4^h\ 46^m$, $A\ 15\cdot 0\ mm$.

16. September 1899.

I Andauernd unruhig. $M\ 6^h\ 50^m$.

$A\ 3\cdot 0\ mm$.

II $B\ 6^h\ 38^m$, $M\ 6^h\ 41^m\ 89$.

$\langle \rangle E\ 6^h\ 55^m$, $A\ 2\cdot 0\ mm$.

III $B\ 6^h\ 37^m$, $M\ 6^h\ 41^m$.

$\langle \rangle E\ 6^h\ 47^m$, $A\ 2\cdot 0\ mm$.

20. September 1899.

I $B\ 3^h\ 15^m\ 39$, $M\ 3^h\ 20^m\ 08$.

$> E\ 4^h\ 21^m$, $A\ 30\cdot 0\ mm$.

- II B $3^h 16^m 20$, M $3^h 20^m 74$.
 $>$ E $4^h 21^m$, A $75 \cdot 6 \text{ mm}$.
- III B $3^h 15^m 39$, M $3^h 21^m 41$
 $>$ E $4^h 21^m$, A $134 \cdot 0 \text{ mm}$.

$3^h 21^m$ bis $3^h 34^m$ alle Pendel in heftiger Bewegung; Bebenbilder durch Übereinandergreifen verworren. Als die Pendel mehr zur Ruhe kamen, war ihre frühere Lage verändert: I um 6 mm gegen die Mitte, III um 35 mm gegen die Mitte, II um 1 mm gegen I hin verschoben.

Erdbebencentrum in der Gegend vom Smyrna.

23. September 1899.

- I B $12^h 15^m 54$, M $12^h 16^m 24$.
 $>$ E $13^h 21^m$, A $13 \cdot 8 \text{ mm}$.
- II B $12^h 15^m 54$, M $12^h 16^m 66$, $12^h 25^m 03$.
 $>$ E $13^h 17^m$, A $10 \cdot 0 \text{ mm}$, $12 \cdot 7$.
- III B $12^h 15^m 54$, M $12^h 17^m 92$, $12^h 26^m 99$.
 $>$ E $13^h 27^m$, A $9 \cdot 0 \text{ mm}$, $15 \cdot 0$.

23. September 1899.

- I B $14^h 56^m 68$, ohne markirte Ausschläge.
 $<>$ E $15^h 44^m$.
- II B $14^h 53^m 92$, M $15^h 6^m 75$.
 $<>$ E $15^h 41^m$, A $7 \cdot 3 \text{ mm}$.
- III B $14^h 55^m 58$, M $15^h 7^m 16$.
 $<>$ E $15^h 49^m$, A $4 \cdot 0 \text{ mm}$.

27. September 1899.

- I B $9^h 34^m 71$, M $9^h 34^m 71$, $9^h 42^m 49$.
 $>$ E $9^h 47^m$, A $11 \cdot 5 \text{ mm}$, $9 \cdot 4$.
- II B $9^h 27^m 49$, M $9^h 34^m 71$, $9^h 41^m 10$.
 $(>$ E $9^h 55^m$, A $13 \cdot 0 \text{ mm}$, $11 \cdot 0$.
- III B $9^h 34^m 71$, M $9^h 34^m 71$, $9^h 37^m 76$.
 $>$ E $9^h 58^m$, A $15 \cdot 0 \text{ mm}$, $11 \cdot 5$.

28. September 1899.

- I $B 8^h 2^m 19$, $M 8^h 2^m 76$, $8^h 6^m 45$.
 (> $E 8^h 18^m$, $A 6.3 \text{ mm}$, 5.0 .
 II $B 7^h 53^m 8$, $M 8^h 2^m 76$, $8^h 9^m 86$.
 (> $E 8^h 27^m$, $A 8.8 \text{ mm}$, 8.8 .
 III $B 8^h 2^m 19$, $M 8^h 2^m 76$, $8^h 6^m 45$.
 > $E 8^h 20^m$, $A 15.5 \text{ mm}$, 14.6 .

29. September 1899.

- I $B 18^h 21^m 77$, $M 18^h 24^m 76$, $18^h 28^m 97$, $18^h 35^m 35$, $18^h 50^m 28$.
 > $E 19^h 31^m$, $A 8.0 \text{ mm}$, 9.8 , 8.0 , 8.0 .
 II $B 18^h 21^m 77$, $M 18^h 23^m 67$, $18^h 29^m 78$, $18^h 33^m 99$.
 > $E 19^h 45^m$, $A 12.5 \text{ mm}$, 14.0 , 11.0 .
 III $B 18^h 21^m 77$, $M 18^h 24^m 49$, $18^h 29^m 92$, $18^h 33^m 99$, $18^h 50^m 28$.
 > $E 19^h 45^m$, $A 7.7 \text{ mm}$, 20.2 , 20.0 , 10.0 .

30. September 1899.

13^h—17^h fehlt wegen Versagens der Lampe.

Herr Dr. Erwin Payr in Graz übersendet ein versiegeltes Schreiben zur Wahrung der Priorität mit der Aufschrift: »Vorläufige Mittheilungen über neue Methoden der Technik der Blutgefäß- und Nervennaht und über die sich daraus ergebenden Consequenzen etc.«.

Das w. M. Herr Hofrath Prof. Ludwig Boltzmann legt eine im physikalischen Institute der k. k. Universität in Wien ausgeführte Arbeit vor, betitelt: »Über das Verhalten von Radium und Polonium im magnetischen Felde«, von Dr. Stefan Meyer und Dr. Egon R. v. Schweidler.

Herr Dr. F. Giesel-Braunschweig hatte die Freundlichkeit, uns von seinem Baryum-Radiumchlorid 2 g zu Untersuchungen im magnetischen Felde zu überlassen, und ausserdem verfügten wir über geringe Mengen von Radium- und Poloniumpräparaten.